

16/2023

Wirtschaftsplanspiel für Lingener Elftklässler: Praxisnahe Erfahrungen für die Unternehmer von morgen

Lingen. „Das diesjährige MIG mit dem Beruflichen Gymnasium Technik wird mir wegen des außergewöhnlich guten Spielergebnisses besonders in Erinnerung bleiben“, hob BNW-Spielleiter Steffen Vogt am vergangenen Freitag hervor. Zuvor hatten 20 Elftklässler am Wirtschaftsplanspiel „Management Information Game“ (MIG) teilgenommen. Dafür tauchten sie bei der ROYOUTH c/o ROCARE GmbH fünf Tage lang in die Unternehmerwelt ein und stellten ihr unternehmerisches Geschick unter Beweis.

Organisiert und durchgeführt wurde das MIG von der VME-Stiftung Osnabrück-Emsland und dem Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft (BNW). Finanzielle und fachliche Unterstützung erhielten sie von der Rosen Gruppe und der Kampmann Group. Ziel ist es, den Jugendlichen wirtschaftliches Grundverständnis zu vermitteln, Einblicke in die verschiedenen Aspekte der Unternehmensführung zu geben und die oft geforderten Soft Skills zu stärken.

Aufgeteilt auf die drei fiktiven Unternehmens-Teams „i Gardening AG“, „TenBrink AG“ und „Mc3AG“ entwickelten und vermarkteten die Schülerinnen und Schüler innovative Gartenbewässerungssysteme. Als Manager mussten sie Entscheidungen treffen, die sich auf alle Bereiche des Unternehmens auswirkten, wie beispielsweise Produktion, Marketing, Personal und Finanzen. Durch die Simulation realer wirtschaftlicher Bedingungen konnten die Jungunternehmer ihre unternehmerischen Fähigkeiten testen und ihre Entscheidungen auf ihre Auswirkungen hin analysieren. Den meisten Erfolg verbuchte dabei das Team der „i Gardening AG“: Ihr Produkt „i Rain“ ließ sich in bestehende Bewässerungssysteme integrieren oder als Stand-Alone-Lösung installieren. Doch nicht nur das: Durch das smarte Berechnungsmanagement der in Reihe geschalteten Beregner sparte ihr System Energie- und Wasserkosten ein.

„MIG war eine großartige Erfahrung für uns“, resümierte ein Teilnehmer am Ende der MIG-Woche. „Es hat uns gezeigt, wie komplex die Unternehmensführung sein kann und wie wichtig es ist, strategisch zu denken und Entscheidungen zu treffen. Außerdem hat es uns gezeigt, wie wichtig Teamarbeit und Kommunikation sind, um erfolgreich zu sein“.

Die VME-Stiftung ist eine Bildungsstiftung des Arbeitgeberverbands NiedersachsenMetall. Mit ihr setzen sich die Unternehmen der Metall- und Elektroindustrie in der Region für die Förderung von Nachwuchskräften ein und stärken naturwissenschaftlich-technische Bildung.

*Haus der Industrie, Bohmter Straße 11, 49074 Osnabrück
Telefon 0541 77068-0, Telefax 0541 77068-27, E-Mail: info@vme-stiftung.de
Verantwortlich: Presseabteilung (Redaktion Dipl.-Vw. Sabine Stöhr)*

Bildunterschriften:

Foto 1:

Aus 20 Elftklässlern des Beruflichen Gymnasiums Technik wurden bei ROYOUTH erfolgreiche Jungunternehmer.

Foto 2:

Aufgeteilt in drei Teams entwickelten und vermarkteten die Jugendlichen innovative Bewässerungssysteme.

Bildnachweis: ROSEN Technology and Research Center GmbH

Ihre Ansprechpartnerin für Rückfragen:

Bernadette Grabowski, ☎ 0541 77068-18, 📱 0175 2983818, ✉ grabowski@vme-stiftung.de

Die regionale M+E-Industrie hat die VME-Stiftung 2006 als gemeinnützige Stiftung gegründet, um Bildung und Berufsorientierung - insbesondere in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik - zu fördern. Als Bildungspartner stößt die Stiftung Kooperationen von Schulen, Hochschulen sowie Unternehmen an und zeigt unter dem Motto „Bildung - Chancen - Zukunft“ jungen Menschen Perspektiven auf. Stifter ist der Arbeitgeberverband NiedersachsenMetall. Die VME-Stiftung kooperiert eng mit den Unternehmen der regionalen Metall- und Elektroindustrie der NiedersachsenMetall-Bezirksgruppe Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim.

Die VME-Stiftung ist eine Bildungsstiftung des Arbeitgeberverbands NiedersachsenMetall. Mit ihr setzen sich die Unternehmen der Metall- und Elektroindustrie in der Region für die Förderung von Nachwuchskräften ein und stärken naturwissenschaftlich-technische Bildung.

*Haus der Industrie, Bohmter Straße 11, 49074 Osnabrück
Telefon 0541 77068-0, Telefax 0541 77068-27, E-Mail: info@vme-stiftung.de
Verantwortlich: Presseabteilung (Redaktion Dipl.-Vw. Sabine Stöhr)*